



4 nanoTruck

Innenhof Uferstadt  Uferstadt 

Bundesministerium für Bildung und Forschung
nanoTruck: Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen

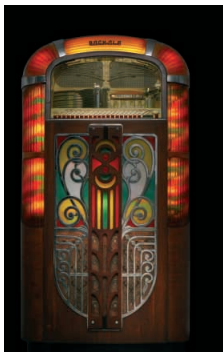
Das Ausstellungsfahrzeug nanoTruck ist Teil einer Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema Nanotechnologie.



Die mobile Erlebniswelt bietet auf rund 60 qm Raum für Wissenschaft „live“. Zahlreiche Exponate, darunter Messgeräte, die Atome sichtbar machen, und Materialien mit verblüffenden Eigenschaften, vermitteln auf anschauliche Weise die faszinierende Welt der Nanotechnologie. Die Informationskampagne „nanoTruck“ wurde ins Leben gerufen, um über den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungspotentiale dieser wichtigen Zukunftstechnologien zu informieren und gleichzeitig den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu fördern.

5 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37  Uferstadt   





Seit Edisons Erfindung des Phonographs im Jahr 1878 konnte man Schall mechanisch speichern und natürlich auch wiedergeben. 1935, also vor 70 Jahren, wurde erstmals die magnetische Speicherung auf der Funkausstellung in Berlin vorgestellt. Das Tonband war über Jahrzehnte das wichtigste Speichermedium bei Profis wie im Hausgebrauch. Seit Beginn der 1980er Jahre wurde die opto-elektronische, digitale Speicherung bei der CD schnell zum vorherrschenden Medium. Wie's jeweils funktioniert, zeigen Mitarbeiter des Rundfunkmuseums bei Führungen und Vorführungen an Modellen.

Hinzu kommt das Neueste von der Internationalen Funkausstellung in Berlin 2005, vorgestellt von den Partnern Metz und Grundig Intermedia GmbH.

Beginn: Vorträge und Führungen ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Informationen durchgehend
 (Foto: Wolfgang Geyer)

6 Solid Zentrum

Heinrich-Stranka-Straße 3-5  Karl Bröger Straße 

Solar meets music III

Der Mensch ist keine Maschine allein. Von 18:00 bis 23:00 Uhr können „Solarfreaks“ ironische Kunst und technische Absurditäten zur Sonnenenergie bewundern. Im Anschluss heißt es dann „solar meets music III“. Um 23:00 Uhr wird die Sonne wieder in schwarze Acrylscheiben eintauchen und groovige Rhythmen hervorbringen. Das Phänomen: Wenn sich auf dem dancefloor eine Raumladungszone bildet und die Energie aus dem sound-system überschüssige Ladungsträger freisetzt, wird bei Transmission und Kontraktion die Spannung sprunghaft ansteigen. Von namhaften Wissenschaftlern erwiesen: Bei *solar dance* wird der photovoltaische Effekt zum physiosozialen Erweckungserlebnis. Schlussfolgerung: Das chill out wird schließlich in den Bereichen Trance, Ambient und Jazz und anderen ruhigen Tönen hinübergeführt. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Die Sonne scheint, auch wenn es dunkel ist ... solid präsentiert sich an diesem Abend einmal ganz anders. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





fang zu finden, fällt häufig schwer. Die Rundfunkbetriebstechnik (RBT) klärt in einem kurzen Vortrag über die digitalen Verbreitungswege und deren Technologie auf. Zusätzlich werden an Analysatoren Modulationsverfahren und digitale Inhalte veranschaulicht. Abschließend bietet sich eine Diskussion mit Radiomachern und Ingenieuren über diese neue Technik.

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth zu Gast

Einen Blick zurück in die Zeit als man noch „Mono“ hörte, ermöglicht eine kleine Ausstellung des Fürther Rundfunkmuseums. So spannt sich ein Bogen von den Anfängen des Rundfunks bis zu seinen neuesten technischen Errungenschaften.

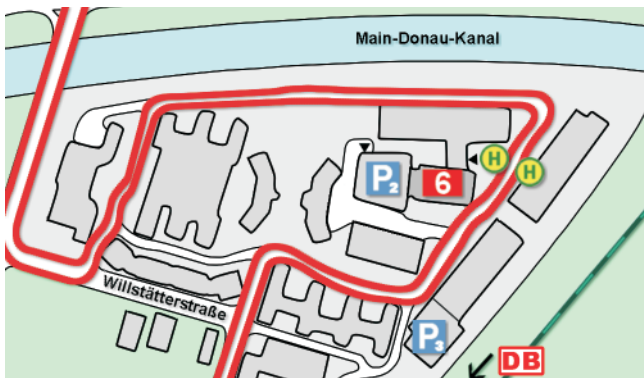


MedienCampus Bayern e.V. zu Gast

Der MedienCampus Bayern e.V. bietet Informationen zu Medienberufen. Er ist Dachverband für die Aus- und Weiterbildung in den Medien und hat derzeit rund 70 Mitglieder.

6 SÜD-WEST-PARK-Forum Nürnberg

Südwestpark 37-41  Südwestpark  



Das Thaihaus Rosengarten versorgt Sie im Forum mit asiatischem Finger-Food. Bei Sushi, Frühlingsröllchen und Getränken (auch zum Mitnehmen) fällt die Wissenschaftstour noch mal leichter. Außerdem sind die Parkhäuser P₂ und P₃ den ganzen Abend für Sie geöffnet.



BW Bildung und Wissen Verlag


Wer Wissen schafft

Wie werde ich Astronom? Was macht eigentlich ein Molekularbiologe? BW Bildung und Wissen liefert die Antwort. Recherchieren Sie alles, was Sie schon immer über Ihren Traumberuf wissen wollten in der Datenbank www.berufenet.de!

Wussten Sie, dass man Games nicht nur spielen, sondern auch studieren kann? Wo, erfahren Sie unter www.studienwahl.de.

Sind Sie ein Forschertyp? Am Stand im Forum können Sie Klugheit, Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Besuchen Sie auch den Vortrag „Zweistufig zum Erfolg – Bachelor- und Masterabschlüsse an deutschen Hochschulen“ um 18:45 und 22:45 Uhr.

Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätstraße 4, Eingang Schuhstraße  Hugenottenplatz

Mach dir selbst ein Buch und schmücke es mit einem Exlibris Deiner Wahl. (1. Stock)

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend – Anmeldung *nicht* erforderlich

Wo sind denn die Bücher versteckt? (Erdgeschoss)

Führung durch das Büchermagazin

Altersgruppe: 6 bis 14 Jahre, Beginn: 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr

Dauer: 20 Minuten

Maximal 8 unbegleitete Kinder, in Begleitung eines Erwachsenen bis zu 12 Kinder

Anmeldung über die *Kulturidee* erforderlich

Tessloff Verlag zu Gast (Erdgeschoss)

Schulaufgaben? Fachreferat? Wo finde ich Informationsmaterial? Die Reihe WAS IST WAS des Tessloff Verlags in Nürnberg ist mit derzeit 120 Bänden, von denen an diesem Nachmittag in der Universitätsbibliothek eine repräsentative Auswahl vorgestellt wird, marktführend auf dem deutschen Jugendsachbuchmarkt.

Altersgruppe: 9 bis 13 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich



In der Veranstaltung „Wie kommt der Bär ins Buch“ wird gezeigt, wie ein Sachbuch entsteht. Es bleibt auch genügend Zeit zum Schmökern!

Altersgruppe: 9 bis 13 Jahre, Beginn: 15:00 Uhr

Maximal 50 Teilnehmer – Anmeldung *nicht* erforderlich

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz



Gefährlich schaut uns der zähnefletschende Wolf an. Zum Glück müssen wir uns aber nicht mehr fürchten, denn er ist schon seit zweihundert Jahren tot. Konrad Nützel erlegte ihn im Klosterwald von Frauenaarach. Heute erzählt das Stadtmuseum spannende Geschichten und Märchen, die sich um den Wolf ranken und die kleinen Zuhörer können nun getrost in seine grünelben Augen blicken.

Altersgruppe: 6 bis 13 Jahre, Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

Fürth

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37  Stadtgrenze  

Wie wird der Schall gespeichert – und wie kommt er wieder hervor?

Über 125 Jahre kann man Schall schon speichern. Am Anfang war das Grammophon, da hat man einfach in den Trichter hineingesprochen. Schwieriger wird's schon mit der magnetischen Speicherung, die heuer 70 Jahre alt wird. Einen Kassettenrekorder habt ihr doch noch? Und wie funktioniert die digitale Speicherung bei der CD?



Im Rundfunkmuseum könnt ihr mit vielen Versuchen und Modellen dem Geheimnis der Speicherung von Schall auf die Schliche kommen.

Darüber hinaus zeigen euch unsere Maskottchen Tuner + Woofer das Museum, für verschiedene Altersstufen gibt's Museumsrallyes und andere Spiele.

Altersgruppe: Speicherung von Schall ab 10 Jahren,

weitere Kinderprogramme für die Altersgruppen 6 bis 7 Jahre und 8 bis 10 Jahre

Beginn: ab 14 Uhr durchgehend – Anmeldung *nicht* erforderlich